

„Roznik“ wird besungen

Trotz „Kopfgeldes“ in Höhe von 12.000 Euro ist der illegale Abschuss von Braunbär „Roznik“ noch immer ungeklärt und sorgt auch weiter für Gesprächsstoff – die „Krone“ berichtete mehrfach. Die Mallnitzer Musikgruppe „Alpenstoff“ hat dem erlegten „Petz“ posthum sogar ein eigenes Musikstück gewidmet: „Da Bär is tot“!

„Das Trauerlied im Bayernland, wo a da Bär a grausigs Ende fand. Damois hama uns no dacht, in Kärntn wird des niemois gmacht!“, heißt's im Lied, das am kommenden

Samstag beim Kärntner Nationalparkfest in Mallnitz erstmals offiziell präsentiert wird. „Das Lied ist ‚Bruno‘ und ‚Roznik‘ gewidmet“, so Christian Angermann, der mit vier Freunden, darunter Bergführer Wolfgang Schupfer, die Band im Vorjahr gegründet hat und dabei auf Eigenkompositionen setzt.